

Erbrechtliche Sicherungsmassregeln

Die behördliche Erbschaftspflege
nach Art. 551–559 ZGB
sowie nach dem Recht der Kantone
in Theorie und Praxis

Dr. iur. Dario Ammann

Privatdozent für Zivilrecht und Zivilprozessrecht
an der Universität Basel

Advokat in Basel

DIKE 

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XXV
Literaturverzeichnis.....	XXXIX
Materialienverzeichnis.....	LIII
Einleitung	1
I. Gegenstand der Untersuchung.....	1
II. Methodik der Untersuchung.....	3
1. Rechtstheoretische Untersuchung.....	3
2. Einbezug der Praxis.....	4
A. Beispiele erbrechtlicher Sicherungsmassregeln aus der Praxis.....	4
B. Umfrage bei kantonalen Sicherungsmassregelbehörden.....	4
1. Teil Die erbrechtlichen Sicherungsmassregeln	9
1. Kapitel Grundlagen	9
§ 1 Die Grundsätze erbrechtlicher Sicherungsmassregeln	9
I. Einleitung.....	9
II. Zwecke erbrechtlicher Sicherungsmassregeln.....	10
1. Überblick und Grundsätzliches.....	10
2. Sicherstellung der ordnungsgemässen Abwicklung des Erbgangs.....	12
3. Erhaltung des Nachlasses.....	13
4. Schutz der Erben bzw. Verwirklichung des Erblasserwillens.....	14
III. Subsidiarität und Verhältnismässigkeit erbrechtlicher Sicherungsmassregeln.....	15
IV. Universalität erbrechtlicher Sicherungsmassregeln.....	17
V. Zeitliche Grundsätze erbrechtlicher Sicherungsmassregeln.....	18
VI. Die erbrechtlichen Sicherungsmassregeln als Ordnungsvorschriften.....	19
VII. Die erbrechtlichen Sicherungsmassregeln als zwingendes Recht.....	21
§ 2 Die Rechtsquellen erbrechtlicher Sicherungsmassregeln	24
I. Überblick.....	24
II. Zivilgesetzbuch als <i>sedes materiae</i>	24
III. Ergänzendes kantonales Recht.....	25

§ 3	Rechtshistorisches zu den erbrechtlichen Sicherungsmassregeln	28
I.	Vorbemerkungen	28
II.	Die Sicherungsmassregeln im antiken römischen Recht	28
III.	Die Sicherungsmassregeln im mittelalterlichen deutschen Recht	30
IV.	Die Sicherungsmassregeln nach den kantonalen Rechten vor Inkrafttreten des ZGB	32
V.	Die Materialien des ZGB	36
	1. Memorial an das EJPD von 1893 und (zweiter) Teilentwurf von 1895 mit Erläuterungen	36
	2. Erläuterungen und Vorentwurf (Departementalentwurf zum dritten Teil) von 1900	42
	3. Vorberatung der Grossen Expertenkommission und redigierter Vorentwurf von 1903	48
	4. Botschaft und Entwurf von 1904	51
	5. Parlamentarische Beratung und Inkrafttreten	55
VI.	Zwischenzeitliche Revisionen	60
§ 4	Rechtsvergleichendes zu den erbrechtlichen Sicherungsmassregeln	61
I.	Vorbemerkungen	61
II.	Deutschland	61
III.	Frankreich	64
IV.	Grossbritannien (England und Wales)	67
V.	Italien	69
VI.	Österreich	71
2. Kapitel	Die erbrechtlichen Sicherungsmassregeln nach Art. 551–559 ZGB	75
§ 5	Die Sicherungsmassregeln im Allgemeinen (Art. 551 ZGB)	75
I.	Die Massregeln nach Art. 552–559 ZGB im Überblick	75
II.	Weitere Massregeln nach Notwendigkeit	75
	1. Nicht abschliessende erbrechtliche Sicherungsmassregeln	75
	2. Weitere Massregeln zur Sicherstellung der ordnungsgemässen Abwicklung des Erbgangs	76
	A. Behördliche Erbschaftskontrolle	76
	B. Erbenermittlung	76

3.	Weitere Massregeln zur (bestands- oder wertmässigen) Erhaltung des Nachlasses.....	78
A.	Verfügungsbeschränkungen und behördliche Sicherstellung.....	78
B.	Ausnahmsweise Veräusserung von Nachlasswerten.....	80
4.	Exkurs: Erbenvertretung (Art. 602 Abs. 3 ZGB).....	80
III.	Beispiele aus der Praxis.....	83
§ 6	Die Siegelung der Erbschaft (Art. 552 ZGB)	84
I.	Begriff und Zweck der Siegelung.....	84
II.	Voraussetzungen der Siegelung.....	86
III.	Modalitäten der Siegelung.....	88
1.	Form der Siegelung.....	88
2.	Gegenstand der Siegelung.....	89
3.	Siegelungshandlungen.....	90
A.	Bei Fahrnis und Grundstücken.....	90
B.	Bei immateriellen Vermögenswerten im Allgemeinen.....	92
C.	Bei digitalen Vermögenswerten im Besonderen.....	93
4.	Siegelungsverfahren.....	99
5.	Entsiegelung.....	100
IV.	Bedeutung der Siegelung.....	101
1.	Erbrechtliche Bedeutung.....	101
2.	Strafrechtlicher Schutz der Siegelung.....	102
V.	Beispiele aus der Praxis.....	102
§ 7	Das Sicherungsinventar (Art. 553 ZGB)	103
I.	Begriff und Zweck des Sicherungsinventars.....	103
II.	Abgrenzung von anderen Inventaren im Todesfall.....	104
III.	Voraussetzungen der Inventur.....	108
1.	Nach Art. 553 Abs. 1 ZGB.....	108
A.	Überblick.....	108
B.	Vormundschaft eines minderjährigen Erben.....	108
C.	Dauernde, vertretungslose Abwesenheit eines Erben.....	108
D.	Umfassende Beistandschaft eines Erben.....	109
E.	Gesuch eines Erben bzw. der Erwachsenenschutzbehörde.....	110
2.	Nach kantonalem Recht.....	112
IV.	Modalitäten des Sicherungsinventars.....	114
1.	Inventurverfahren.....	114
2.	Auskunftspflichten.....	117
3.	Inhalt des Inventars.....	120

V.	Bedeutung des Sicherungsinventars.....	124
1.	Erbrechtliche Bedeutung	124
2.	Strafrechtlicher Schutz des Inventars.....	127
VI.	Beispiele aus der Praxis.....	127
§ 8	Die Erbschaftsverwaltung (Art. 554 ZGB)	128
I.	Begriff und Zweck der Erbschaftsverwaltung	128
II.	Voraussetzungen der Erbschaftsverwaltung.....	131
1.	Allgemeines	131
2.	Vertretungslose Abwesenheit eines Erben	132
3.	Ungewissheit über die Erbfolge	133
A.	Allgemeines.....	133
B.	Ungenügender Nachweis der Erbberechtigung	133
C.	Ungewissheit des Vorhandenseins von Erben	135
4.	Unbekanntheit einzelner Erben.....	137
5.	Gesetzlich vorgesehene besondere Fälle	139
III.	Modalitäten der Erbschaftsverwaltung.....	142
1.	Aufgaben des Erbschaftsverwalters	142
2.	Beginn und Ende der Erbschaftsverwaltung	148
3.	Der Erbschaftsverwalter	151
A.	Im Allgemeinen.....	151
B.	Der Willensvollstrecker als Erbschaftsverwalter im Besonderen	152
C.	Der Beistand als Erbschaftsverwalter im Besonderen.....	155
4.	Rechtsstellung des Erbschaftsverwalters	156
A.	Allgemeines.....	156
B.	Prozessuale Stellung im Besonderen	160
C.	Behördenaufsicht im Besonderen	162
IV.	Bedeutung der Erbschaftsverwaltung	163
V.	Beispiele aus der Praxis.....	165
§ 9	Die Ermittlung unbekannter Erben (Art. 555 ZGB)	166
I.	Vorbemerkungen zur Erbenermittlung im Allgemeinen	166
II.	Begriff und Zweck des Erbenrufs	166
III.	Voraussetzungen des Erbenrufs.....	167
1.	Allgemeines	167
2.	Ungewissheit von Erben.....	170
3.	Unbekanntheit einzelner Erben.....	170
4.	Exkurs: Verhältnis zum Erbrecht des Verschollenen	171

IV.	Modalitäten des Erbenrufs	172
1.	Allgemeines	172
2.	Publikationsmodalitäten	173
3.	Frist	175
4.	Kosten	176
V.	Bedeutung des Erbenrufs	176
1.	Bei Meldungen von Erben	176
2.	Ohne Meldungen von Erben	177
3.	Im Schwebezustand	178
VI.	Beispiele aus der Praxis	178
§ 10	Vorbemerkungen zur Eröffnung der Verfügungen von Todes wegen (Art. 556 ff. ZGB)	179
I.	Überblick	179
II.	Zwecke der Eröffnung der Verfügungen von Todes wegen	179
1.	Feststellung und Sicherung des Erblasserwillens	179
2.	Provisorische Ordnung des Erbgangs	180
III.	Anwendungsbereich	181
§ 11	Die Pflicht zur Einlieferung der Verfügungen von Todes wegen (Art. 556 ZGB)	184
I.	Allgemeines	184
II.	Einzuliefernde Verfügungen	185
1.	Allgemeines	185
2.	Letztwillige Verfügungen	187
3.	Erbverträge	188
4.	Ehe- und Vermögensverträge?	189
III.	Adressaten der Einlieferungspflicht	190
IV.	Modalitäten der Einlieferung	191
V.	Einlieferungsfrist	193
VI.	Bedeutung der Einlieferungspflicht	193
1.	Im Allgemeinen	193
2.	Bei Befolgung der Einlieferungspflicht	194
A.	Übersicht und Allgemeines	194
B.	Überlassung der Erbschaft den gesetzlichen Erben	196
C.	Anordnung der Erbschaftsverwaltung	197
3.	Bei Nichtbefolgung der Einlieferungspflicht	199
A.	Übersicht	199
B.	Durchsetzung der Einlieferungspflicht	199
C.	Verantwortlichkeit	200
VII.	Beispiele aus der Praxis	202

§ 12 Die behördliche Eröffnung der Verfügungen von Todes wegen (Art. 557 ZGB)	203
I. Allgemeines	203
II. Eröffnungsverfahren	205
1. Einleitende behördliche Prüfungen	205
2. Vorladung zur Eröffnungsverhandlung	207
3. Eröffnungsfrist.....	211
4. Eröffnungsverhandlung	212
5. Eröffnungsprotokoll	215
6. Kosten des Eröffnungsverfahrens.....	216
7. Archivierung der eröffneten Verfügungen.....	216
8. Verfahren bei mehreren Verfügungen	217
III. Gegenstand der Eröffnung	218
IV. Bedeutung der Eröffnung.....	220
V. Beispiele aus der Praxis.....	222
§ 13 Die Mitteilung der Verfügung von Todes wegen an die Beteiligten (Art. 558 ZGB)	223
I. Allgemeines.....	223
II. Mitteilungsverfahren.....	224
1. Überblick.....	224
2. Mitteilungsform	224
A. Allgemeines.....	224
B. Mitteilung an Adressaten bekannten Aufenthalts.....	224
C. Mitteilung an Adressaten unbekanntem Aufenthalts	225
3. Mitteilungszeitpunkt	226
4. Mitteilungskosten.....	227
III. Adressaten der Mitteilung	228
IV. Gegenstand der Mitteilung	230
V. Bedeutung der Mitteilung	232
VI. Beispiele aus der Praxis.....	233
§ 14 Die Auslieferung der Erbschaft (Art. 559 ZGB)	234
I. Übersicht	234
II. Ausstellung eines Erbenscheins	234
1. Begriff und Zweck des Erbenscheins.....	234
2. Abgrenzungen von anderen Bescheinigungen im Erbgang.....	236
3. Antragsberechtigte Personen.....	238
4. Form und Inhalt des Erbenscheins	242

5.	Ausstellungsverfahren	248
	A. Antragsprinzip	248
	B. Voraussetzungen respektive behördliche Prüfung	249
	C. Kosten des Erbenscheins	253
	D. Ausstellungszeitpunkt	253
6.	Abänderung von Erbenscheinen	255
7.	Einsprache gegen die Ausstellung des Erbenscheins	258
	A. Übersicht und Zweck der Einsprache	258
	B. Form und Inhalt der Einsprache	258
	C. Einspracheberechtigte Personen	261
	D. Einsprachefrist	262
	E. Bedeutung der Einsprache	264
8.	Bedeutung des Erbenscheins	266
9.	Beispiele aus der Praxis	269
III.	Auslieferung der Erbschaft	269
2. Teil	Das Verfahren erbrechtlicher Sicherungsmassregeln	271
1. Kapitel	Grundlagen	271
§ 15	Das Verfahren erbrechtlicher Sicherungsmassregeln als Angelegenheit der freiwilligen Gerichtsbarkeit	271
I.	Übersicht	271
II.	Die behördliche Erbschaftspflege als Angelegenheit der freiwilligen Gerichtsbarkeit	272
	1. Erbrechtliche Sicherungsmassregeln als Anwendungsfall der freiwilligen Gerichtsbarkeit	272
	2. Begriff und Wesen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	273
	3. Rechtshistorischer Exkurs zur freiwilligen Gerichtsbarkeit	280
	A. Die <i>iurisdictio voluntaria</i> des römischen Rechts	280
	B. Die freiwillige Gerichtsbarkeit im germanischen Recht	281
	C. Die freiwillige Gerichtsbarkeit in den kantonalen Zivilprozessordnungen	281
III.	Das Verfahren erbrechtlicher Sicherungsmassregeln als «privatrechtliches Verwaltungsverfahren»	282
	1. Übersicht	282
	2. Wesenszüge des erbrechtlichen Sicherungsmassregelverfahrens	282
	3. Grundstruktur des erbrechtlichen Sicherungsmassregelverfahrens	287

IV.	Die erbrechtlichen Sicherungsmassregeln als «privatrechtliche Verwaltungsakte»	289
1.	Übersicht	289
2.	Die Handlungsformen der Sicherungsmassregelbehörde	289
A.	Vorbemerkungen.....	289
B.	Privatrechtliche Verfügungen.....	290
C.	Privatrechtliche Realakte	293
3.	Die Handlungsarten der Sicherungsmassregelbehörde.....	296
A.	Vorbemerkungen	296
B.	Amtliche Feststellung rechtserheblicher Tatsachen.....	296
C.	Amtliche Feststellung von Rechten.....	298
D.	Rechtsgestaltende Amtshandlungen.....	300
E.	Verpflichtende Amtshandlungen.....	300
V.	Abgrenzung von zivilprozessualen vorsorglichen Massnahmen.....	301
§ 16	Die Rechtsquellen des erbrechtlichen Sicherungsmassregelverfahrens	305
I.	Übersicht.....	305
II.	Die Rechtsquellen der freiwilligen Gerichtsbarkeit im Allgemeinen.....	305
III.	Die Rechtsquellen des erbrechtlichen Sicherungsmassregelverfahrens im Besonderen.....	307
1.	Bundesrecht.....	307
A.	Zivilgesetzbuch.....	307
B.	Zivilprozessordnung.....	308
2.	Massgeblichkeit des kantonalen (und teilweise auch kommunalen) Rechts ..	308
IV.	Fazit und Ausblick	312
2. Kapitel	Das (nichtstreitige) Verfahren auf Erlass erbrechtlicher Sicherungsmassregeln	315
§ 17	Die Zuständigkeiten im Verfahren erbrechtlicher Sicherungsmassregeln	315
I.	Übersicht.....	315
II.	Örtliche Zuständigkeit.....	315
1.	Allgemeines zur örtlichen Zuständigkeit.....	315
2.	Zwingende Zuständigkeit am letzten Wohnsitz des Erblassers (Art. 28 Abs. 2 ZPO).....	316
3.	Sicherungszuständigkeit am Sterbeort (Art. 28 Abs. 2 ZPO).....	318
III.	Sachliche Zuständigkeit	319
1.	Allgemeines zur sachlichen Zuständigkeit.....	319
2.	Die sachliche Zuständigkeit gemäss kantonalem Recht	320

§ 18 Die Verfahrensordnungen der erbrechtlichen Sicherungsmassregeln	331
I. Überblick.....	331
II. Grundsatz eines raschen (summarischen) Verfahrens.....	332
III. Überblick über die kantonalen Verfahrensordnungen.....	333
§ 19 Die Prozessmaximen im Verfahren erbrechtlicher Sicherungsmassregeln	337
I. Überblick.....	337
II. Verfahrensherrschaft.....	337
1. Vorbemerkungen.....	337
2. Geltung der Oficialmaxime im Allgemeinen.....	338
3. Verfahrenseinleitung im Besonderen.....	339
A. Grundsatz der Verfahrenseinleitung <i>ex officio</i>	339
B. Antragserfordernis als Ausnahme.....	341
4. Bindung an Parteianträge im Besonderen.....	342
5. Verfahrensbeendigung im Besonderen.....	343
III. Sachverhaltsermittlung.....	344
1. Vorbemerkungen.....	344
2. Geltung der Untersuchungsmaxime im Allgemeinen.....	344
3. Beweismass, Beweislast und Beweismittel im Besonderen.....	347
4. Aktenschluss und Novenrecht im Besonderen.....	350
IV. Rechtsanwendung von Amtes wegen.....	351
V. Öffentlichkeit des Verfahrens.....	351
§ 20 Die Beteiligten im Verfahren erbrechtlicher Sicherungsmassregeln	354
I. Übersicht.....	354
II. Vorbemerkungen zur «Parteistellung» im Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit.....	354
III. Die Beteiligten im Verfahren erbrechtlicher Sicherungsmassregeln.....	360
1. Die Sicherungsmassregelbehörde.....	360
2. Die von der Sicherungsmassregel Betroffenen.....	361
A. Die materiellen Verfahrensbeteiligten.....	361
B. Die formellen Verfahrensbeteiligten.....	363
a. Im Rahmen des Amtsbetriebs.....	363
b. Im Rahmen des Antragsverfahrens.....	365
IV. Der Anspruch auf rechtliches Gehör.....	370

§ 21 Die Kosten im Verfahren erbrechtlicher Sicherungsmassregeln	375
I. Allgemeines und Rechtsgrundlagen.....	375
II. Kostenhöhe	376
III. Kostenverteilung	378
1. Grundsatz der Kostentragung durch den Nachlass.....	378
2. Ausnahmsweise Kostentragung durch einzelne Erben	380
3. Ausnahmsweise Kostentragung durch den Staat.....	381
IV. Unentgeltliche Rechtspflege	381
V. Anfechtung des Kostenentscheids.....	383
§ 22 Die Rechtskraft erbrechtlicher Sicherungsmassregeln	384
I. Vorbemerkungen	384
II. Bedeutung der Rechtskraft in Angelegenheiten freiwilliger Gerichtsbarkeit	385
III. Rechtskraft der erbrechtlichen Sicherungsmassregeln	386
1. Die formelle Rechtskraft der Sicherungsmassregeln	386
2. Die materielle Rechtskraft der Sicherungsmassregeln.....	387
A. Fehlende bzw. beschränkte materielle Rechtskraft.....	387
B. Änderung (Wiedererwägung) erbrechtlicher Sicherungsmassregeln.....	389
3. Kapitel Das (streitige) Rechtsmittelverfahren betreffend erbrechtliche Sicherungsmassregeln	393
§ 23 Das kantonale Rechtsmittelverfahren betreffend erbrechtliche Sicherungsmassregeln	393
I. Einleitung.....	393
II. Kantonales Rechtsmittelverfahren	394
1. Verfahrensordnung und kantonale Rechtsmittel	394
2. Rechtsmittelinstanz.....	396
3. Verfahrensarten und Rechtsmittelfristen.....	402
4. Rechtsmittelgegenstand bzw. Anfechtungsobjekt.....	404
5. Streitwert	408
6. Verfahrensparteien und Legitimation	410
7. Rechtsmittelanträge.....	416
8. Rügegründe und Kognition	417
9. Sachverhaltsfeststellung und Noven	422
10. Rechtsmittelentscheid	423
11. Verfahrenskosten	425
III. Abgrenzung zur Aufsichtsbeschwerde.....	428

§ 24 Die Rechtsmittel an das Bundesgericht betreffend	
erbrechtliche Sicherungsmassregeln	429
I. Übersicht	429
II. Beschwerde in Zivilsachen	429
1. Anfechtungsobjekt und Beschwerdefrist	429
2. Streitwert bzw. Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung	431
3. Verfahrensparteien und Legitimation	432
4. Rechtsmittelanträge	433
5. Rügegründe und Kognition	434
6. Sachverhaltsfeststellung und Noven	437
7. Beschwerdeentscheid	437
8. Verfahrenskosten	438
III. Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	439
1. Allgemeines	439
2. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	439
4. Kapitel Die erbrechtlichen Sicherungsmassregeln	
im internationalen Privatrecht	441
I. Überblick	441
II. International-privatrechtlicher Sachverhalt	442
III. Internationale direkte Zuständigkeit	442
1. Übersicht	442
2. Nach Staatsvertragsrecht	442
3. Nach Art. 86 ff. IPRG	445
IV. Anwendbares Recht	449
1. Übersicht	449
2. Nach Staatsvertragsrecht	449
3. Nach Art. 90 ff. IPRG	451
V. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheide, Massnahmen	
und Urkunden	452
1. Übersicht	452
2. Nach Staatsvertragsrecht	452
3. Nach Art. 96 IPRG im Allgemeinen	452
4. Anerkennung ausländischer Erbfolgezeugnisse im Besonderen	453
VI. Exkurs: EuErbVO	457

3. Teil	Die erbrechtlichen Sicherungsmassregeln	
	<i>de lege ferenda</i>	461
I.	Ausgangslage und Übersicht	461
II.	Grundsätzliche Bewährung des geltenden Systems.....	461
III.	Punktuellem gesetzlicher Anpassungsbedarf.....	463
	Anhangübersicht	469
Anhang 1	Fragebogen.....	473
Anhang 2	Auswertung der Umfrage	478
Anhang 3	Verfügungsbeschränkung (Art. 551 Abs. 1, Art. 552 ZGB), Kanton Genf.....	484
Anhang 4	Verfügungsbeschränkung (Art. 551 Abs. 1, Art. 552 ZGB), Kanton Waadt.....	486
Anhang 5	Siegelung (Art. 552 ZGB), Kanton Bern.....	489
Anhang 6	Siegelungsprotokoll (Art. 552 ZGB), Kanton Bern.....	490
Anhang 7	Entsiegelungszeugnis (Art. 552 ZGB), Kanton Bern.....	496
Anhang 8	Anordnung des Sicherungsinventars (Art. 553 ZGB), Kanton St. Gallen.....	497
Anhang 9	Anordnung des Sicherungsinventars (Art. 553 ZGB), Kanton Tessin.....	499
Anhang 10	Vermögensdeklarationsformular für das Sicherungsinventar (Art. 553 ZGB), Kanton Basel-Landschaft.....	502
Anhang 11	Zustimmungserklärung zum Sicherungsinventar (Art. 553 ZGB), Kanton Solothurn.....	510
Anhang 12	Anzeige Inventarabschluss (Art. 553 ZGB), Kanton Basel-Landschaft.....	511
Anhang 13	Anzeige Inventarabschluss (Art. 553 ZGB), Kanton Basel-Stadt.....	512
Anhang 14	Sicherungsinventar (Art. 553 ZGB), Kanton Basel-Landschaft	514
Anhang 15	Sicherungsinventar (Art. 553 ZGB), Kanton Basel-Stadt.....	522
Anhang 16	Sicherungsinventar (Art. 553 ZGB), Kanton Solothurn.....	529
Anhang 17	Sicherungsinventar (Art. 553 ZGB), Kanton Wallis.....	543
Anhang 18	Anordnung der Erbschaftsverwaltung (Art. 554 ZGB), Kanton Bern.....	545
Anhang 19	Anordnung der Erbschaftsverwaltung (Art. 554 ZGB), Kanton Tessin	547
Anhang 20	Aufhebung der Erbschaftsverwaltung (Art. 554 ZGB), Kanton Appenzell Ausserrhoden.....	549
Anhang 21	Schlussverfügung bzgl. der Erbschaftsverwaltung (Art. 554 ZGB), Kanton Appenzell Ausserrhoden.....	551

Anhang 22	Aufhebung der Erbschaftsverwaltung (Art. 554 ZGB), Kanton Schaffhausen.....	553
Anhang 23	Aufhebung der Erbschaftsverwaltung (Art. 554 ZGB), Kanton St. Gallen.....	555
Anhang 24	Erbenruf (Art. 555 ZGB), Kanton Basel-Stadt.....	557
Anhang 25	Erbenruf (Art. 555 ZGB), Kanton Bern.....	559
Anhang 26	Formular zur Einlieferung einer Verfügung von Todes wegen (Art. 556 ZGB), Kanton Schwyz.....	561
Anhang 27	Einlieferungsverfügung (Art. 556 ZGB), Kanton Basel-Landschaft.....	562
Anhang 28	Einlieferungsverfügung (Art. 556 ZGB), Kanton Waadt.....	563
Anhang 29	Vorladung zur Eröffnung (Art. 557 ZGB), Kanton Wallis.....	564
Anhang 30	Eröffnung (Art. 557 ZGB) auf dem Korrespondenzweg bzw. Mitteilung an Beteiligte (Art. 558 Abs. 1 ZGB), Kanton Aargau.....	565
Anhang 31	Eröffnung (Art. 557 ZGB) auf dem Korrespondenzweg bzw. Mitteilung an Beteiligte (Art. 558 Abs. 1 ZGB), Kanton Basel-Landschaft.....	567
Anhang 32	Eröffnung (Art. 557 ZGB) auf dem Korrespondenzweg bzw. Mitteilung an Beteiligte (Art. 558 Abs. 1 ZGB), Kanton Basel-Stadt.....	568
Anhang 33	Eröffnung (Art. 557 ZGB) auf dem Korrespondenzweg bzw. Mitteilung an Beteiligte (Art. 558 Abs. 1 ZGB), Kanton Bern.....	570
Anhang 34	Eröffnung (Art. 557 ZGB) auf dem Korrespondenzweg bzw. Mitteilung an Beteiligte (Art. 558 Abs. 1 ZGB), Kanton Luzern.....	572
Anhang 35	Eröffnung (Art. 557 ZGB) auf dem Korrespondenzweg bzw. Mitteilung an Beteiligte (Art. 558 Abs. 1 ZGB) (mit Erbscheinsprognose), Kanton Waadt.....	574
Anhang 36	Eröffnung (Art. 557 ZGB) auf dem Korrespondenzweg bzw. Mitteilung an Beteiligte (Art. 558 Abs. 1 ZGB), Kanton Zürich.....	575
Anhang 37	Eröffnung (Art. 557 ZGB) auf dem Korrespondenzweg bzw. Mitteilung an Beteiligte (Art. 558 Abs. 1 ZGB) (mit Erbscheinsprognose), Kanton Zürich.....	582
Anhang 38	Eröffnung (Art. 557 ZGB) mittels Publikation, Kanton Basel-Stadt.....	588
Anhang 39	Protokoll einer Eröffnungsverhandlung (Art. 557 ZGB), Kanton Wallis.....	590
Anhang 40	(Notarielle) Mitteilung (Art. 558 Abs. 1 ZGB), Kanton Bern.....	591
Anhang 41	Mitteilung an Betroffene unbekanntem Aufenthalts (Art. 558 Abs. 2 ZGB), Kanton Basel-Stadt.....	593

Anhang 42	Mitteilung an Betroffene unbekanntem Aufenthalts (Art. 558 Abs. 2 ZGB), Kanton Thurgau	595
Anhang 43	Vermächtnisanzeige (Art. 558 ZGB), Kanton Aargau.....	597
Anhang 44	Vermächtnisanzeige (Art. 558 ZGB), Kanton Nidwalden	598
Anhang 45	Vermächtnisanzeige (Art. 558 ZGB), Kanton Zürich.....	599
Anhang 46	Notarielle Erbgangsbeurkundung, Kanton Basel-Stadt.....	601
Anhang 47	Erbschaftsamtliche Erbgangsbeurkundung, Kanton Basel-Stadt.....	602
Anhang 48	Bezugsermächtigung, Kanton Waadt	603
Anhang 49	Auskunftsbescheinigung, Kanton Basel-Landschaft.....	604
Anhang 50	Bescheinigung über die gesetzliche Erbfolge, Kanton Solothurn.....	605
Anhang 51	Willensvollstreckerzeugnis, Kanton Basel-Landschaft.....	606
Anhang 52	Bestellformular Erbenschein (Art. 559 ZGB), Kanton Aargau.....	607
Anhang 53	Bestellformular Erbenschein (Art. 559 ZGB), Kanton Zürich.....	608
Anhang 54	(Gerichtlicher) Erbenschein (Art. 559 ZGB), Kanton Aargau.....	610
Anhang 55	(Erbschaftsamtlicher) Erbenschein (Art. 559 ZGB), Kanton Basel-Landschaft.....	612
Anhang 56	(Notarieller) Erbenschein (Art. 559 ZGB), Kanton Bern.....	614
Anhang 57	(Notarieller) Erbenschein (Art. 559 ZGB), Kanton Neuenburg.....	616
Anhang 58	(Notarieller) Erbenschein (Art. 559 ZGB), Kanton Solothurn.....	621
Anhang 59	(Gerichtlicher) Erbenschein (Art. 559 ZGB), Kanton Tessin.....	622
Anhang 60	(Gemeinderätlicher) Erbenschein (Art. 559 ZGB), Kanton Uri.....	624
Anhang 61	(Gerichtlicher) Erbenschein (Art. 559 ZGB), Kanton Zug.....	625
Anhang 62	(Gerichtlicher) Erbenschein (Art. 559 ZGB), Kanton Zürich	628
Anhang 63	Bescheinigung fehlender Einsprachen (Art. 559 Abs. 1 ZGB), Kanton Bern	630
Stichwortverzeichnis.....		631